

Informatiker/in EFZ



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Die Informatik ist ein breites Berufsfeld, das sich sehr rasch entwickelt und deshalb ständige Lernbereitschaft voraussetzt. Schwerpunkte in diesem Beruf sind Support, Systemtechnik und Applikationsentwicklung. An einigen Orten gibt es zudem eine generalistische Ausrichtung. Die Anforderungen sind je nach Schwerpunkt unterschiedlich und setzen entsprechende Fähigkeiten voraus.

Support: Supporter arbeiten oft direkt bei Kunden, zeigen ihnen die Bedienung von Geräten und beraten sie kompetent bei Anpassungsfragen. Sie installieren, warten und reparieren Informatikanlagen (Computer, Netzwerke, Drucker, Kopierer etc.). Sie finden Störungsursachen, zerlegen Systeme, prüfen Teile und)Baugruppen und wechseln sie bei Bedarf aus. Weil jeder Tag neue Herausforderungen bringt, sind Kundenorientierung und Flexibilität gefragt.

Systemtechnik: Computer sind heute über Netze miteinander verbunden, dienen zum Informationsaustausch und teilen sich Arbeiten. Die meisten dieser Netze müssen rund um die Uhr funktionieren; sie müssen aufgebaut, betrieben, erweitert und überwacht werden. Dafür sind Systemtechnikerin und Systemtechniker zuständig. Sie installieren Computersysteme und Software, erweitern Gerätekonfigurationen und schulen Anwenderinnen und Anwender. Dabei spielen Sicherheit und Schutz der Informationen eine immer wichtigere Rolle.

Applikationsentwicklung: Informatikerin und Informatiker in der Applikationsentwicklung sind Software-Fachleute. Sie entwickeln und pflegen Anwendungen. Im Team mit anderen Fachleuten sind sie am gesamten Prozess, von der Bedürfnisabklärung über Entwicklung, Test und Einführung beteiligt. Sind alle Tests bestanden und ist alles übersichtlich dokumentiert, werden die Programme für den Betrieb beim Kunden oder im eigenen Unternehmen frei gegeben.

Generalistische Ausrichtung:

Informatikerin und Informatiker mit generalistischer Ausrichtung sind nicht schon zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn auf Applikationsentwicklung, Systemtechnik oder Support festgelegt. Je nach Firma, in der sie tätig sind, entwickeln sie fachliche Schwerpunkte in der beruflichen Praxis.

Anforderung

Support: Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Schulstufe. Systemtechnik, Applikationsentwicklung und generalistische Ausrichtung: Abgeschlossene Volksschule, oberste Schulstufe.

Interesse an der Informatik, Lernfreude, Selbständigkeit, sicheres Auftreten und gute Ausdrucksfähigkeit, rasche Auffassungs- und Kombinationsgabe, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, exakte Arbeitsweise, logisch-abstraktes Denkvermögen, gutes Vorstellungsvermögen, Organisationstalent, technisches Verständnis, Offenheit gegenüber Neuem. Für den Support ist ausserdem handwerkliche Geschicklichkeit wichtig.

Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung. Die Lehre gliedert sich in eine grundlagen- und eine schwerpunktbezogene Bildung. Der Lernende besucht die Berufsfachschule entweder 2 Tage je Woche oder im Blockunterricht (Blöcke mit Schulunterricht während mehreren Wochen bis zu 6 Monaten) oder er besucht den Schulunterricht und überbetriebliche Kurse im ganzen ersten Lehrjahr (Basislehrjahr).

Die Berufsfachschule lässt sich mit der Berufsmaturitätsschule technischer oder kaufmännischer Richtung verbinden und ermöglicht so nach der beruflichen Grundbildung den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule.

Ausbildungs- und Vertragsmodelle:

Je nach Region und Kanton sind verschiedene Ausbildungsmodelle möglich.

- a) Klassischer Lehrvertrag: Der Lernende schliesst mit einem Lehrbetrieb einen Lehrvertrag ab.
- b) Lehrstellenverbund: Ausbildungszentren schliessen mit dem Lernenden einen Lehrvertrag ab. Nach einer Grundausbildung wird der Lernende für die Bildung in beruflicher Praxis an einen Betrieb vermittelt, oder er absolviert Praktika in Betrieben.
- c) Vollzeitschulen: In einzelnen Kantonen bieten Privatschulen oder kantonale Informatik-Mittelschulen 4-jährige Ausbildungen (inkl. Praktika) an, die ebenfalls mit dem EFZ abschliessen.

Verkürzte Lehre:

Für Maturandinnen und Maturanden besteht die Möglichkeit einer verkürzten 2-jährigen beruflichen Grundbildung («way-up»). Für sie und für alle Lernenden mit erfolgreich abgeschlossener Berufsmaturitätsschule ist der Zugang zur Fachhochschule prüfungsfrei.

Entwicklungsmöglichkeiten

Höhere Berufsbildung ist in der Informatik ein Muss und eröffnet viele Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten.

Berufsprüfung als Informatiker/in mit eidg. Fachausweis (verschiedene Richtungen). Höhere Fachprüfung als Informatiker/in mit eidg. Diplom (verschiedene Richtungen). Ausbildung als Wirtschaftsinformatiker/in HF oder Techniker/in HF Fachrichtung Informatik. Studium als Informatiker/in BSc FH.

Kontaktadressen - Zürich

Allianz Suisse
Bleicherweg 19
8022 Zürich
Frau Irene Roth, 058 358 87 94
irene.roth@allianz-suisse.ch
www.allianz-suisse.ch/lehrlinge
UL VA 2012 2013 2014 (*)

ALMEZ
Lehrlingsausbildung
www.almez.ch
2012 2013 2014 (*)

AMAG Automobil- und Motoren AG
Überlandstrasse 166
8051 Zürich
Frau Th. Meier, 044 325 45 48
therese.meier@amag.ch
www.amag.ch
2012 2013 2014 (*)

Ausbildungsverbund
Lernzentren LfW
Therese-Giehse-Strasse 6
8050 Zürich-Oerlikon
Albin Mitsche, 058 588 35 88
albin.mitsche@lernzentren.ch
www.lernzentren.ch
UL BB ETB 2012 2013 2014 (*)

Axpo Holding AG
Parkstrasse 23
5400 Baden
Herr Rudolf Echle, 056 200 35 86
rudolf.echle@axpo.ch
www.lehrlinge.axpo.ch
UL 2012 2013 2014 (*)

azo Ausbildungszentrum Zürcher Oberland
Sonnenbergstr. 14, Postfach 30
8612 Uster
Herr Eric Fischer, 044 905 20 20
info@azoberland.info
www.azoberland.info
UL BB SL 2012 2013 2014 (*)

azw - Ausbildungszentrum Winterthur
Zürcherstr. 25, PF 414
8401 Winterthur
Herr Hans Orler, 052 262 48 16
info@azw.info
www.azw.info
UL BB ETB 2012 2013 2014 (*)

BELIMO Automation AG
Brunnenbachstrasse 1
8340 Hinwil
Herr Bernhard Brunner, 043 843 63 48
bernhard.brunner@belimo.ch
www.belimo.ch/berufsbildung
SL VA ETB 2013 (*)

Bell AG
Personal/Ausbildung
Postfach
4002 Basel
061 326 26 76
www.coop.ch/grundbildung
UL SL 2012 2013 2014 (*)

Bundesverwaltung
Eidg. Personalamt
Eigerstrasse 71
3003 Bern
apprenti@epa.admin.ch
www.epa.admin.ch/dienstleistungen
LV SL 2012 2013 2014 (*)

Die Schweizerische Post, Personal
Berufsbildungcenter Ost
Pfungstweidstrasse 60 b
8080 Zürich
Frau Sabina Kazimoska, 084 885 80 00
postjob@post.ch
[http://www.post.ch/post-startseite/
vps-virtueller-postschalter.htm?
spot=apprenticeship&WT.mc_id=berufskunde-de](http://www.post.ch/post-startseite/vps-virtueller-postschalter.htm?spot=apprenticeship&WT.mc_id=berufskunde-de)

Embru-Werke AG
Rapperswilerstrasse 33
8630 Rüti
Herr Rolf Ziegler, 055 251 11 11
rziegler@embru.ch
www.embru.ch
SL 2012 2014 (*)

EMPA
Überlandstrasse 129
8600 Dübendorf
Herr Silvano Cristofolini, 044 823 55 11
silvano.cristofolini@empa.ch
www.empa.ch
UL BB VA 2012 2013 2014 (*)

FERAG AG
Zürichstr. 74
8340 Hinwil
Frau E. Lüthi, 044 938 60 00
www.ferag-lehrlinge.ch
UL BB SL VA ETB 2012 2013 2014 (*)

Huber + Suhner AG
Tumbelenstrasse 20
8330 Pfäffikon
Frau Daniela Santarsiero, 044 952 22 94
info@hubersuhner.com
www.hubersuhner.com/lehre
UL BB SL VA 2012 2014 (*)

Kistler Instrumente AG
Eulachstrasse 22 / Postfach 304
8408 Winterthur
Herr Ch. Schneider, 052 224 13 19
lehrlingsausbildung@kistler.com
www.kistler.com
UL BB VA 2012 2014 (*)

msw-winterthur
Zeughausstr. 56
8400 Winterthur
Frau D. Sonderegger, 052 267 55 44
info@msw.ch
www.msw.ch
UL BB SL VA 2012 2013 2014 (*)

Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft AG
Swiss Re
Mythenquai 50/60, Postfach
8022 Zürich
Frau Kaja Vögele, 043 285 50 07
kaja_voegele@swissre.com
www.swissre.com
ETB 2012 (*)

ETH Berufsbildung Lernende
Turnerstrasse 1
8092 Zürich
Herr Dieter Schorno / auch Online bewerben,
044 632 20 47
www.lernende.ethz.ch
BB SL VA 2012 2013 2014 (*)

Flughafen Zürich AG
Lernendenwesen
Postfach
8058 Zürich-Flughafen
Frau Caroline Zika, 043 816 55 00
lernende@zurich-airport.com
http://lernende.flughafen-zuerich.ch
ETB 2012 2013 2014 (*)

Interdiscount
Personal/Ausbildung
Bernstrasse 90
3303 Jegenstorf
031 764 42 56
www.coop.ch/grundbildung
UL BB SL ETB 2012 2013 2014 (*)

LEHRMAX der Landert Motoren AG
Unterweg 14
8180 Bülach
Herr M. Kummer, 044 863 51 11
www.lehrmax.ch
UL SL 2012 2013 2014 (*)

Phonak AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Human Resources, 058 928 01 01
berufsbildung@phonak.com
www.phonak.com/berufsbildung
UL VA 2012 2013 2014 (*)

Schweizer Ernst AG, Metallbau
Bahnhofplatz 11
8908 Hedingen
Reto Kollbrunner, 044 763 64 18
reto.kollbrunner@schweizer-metallbau.ch
www.schweizer-metallbau.ch
UL BB SL ETB 2012 2014 (*)

SIPRO Siderprodukte AG
Grindlenstrasse 5
8954 Geroldswil
Frau K. Huber, 044 749 21 11
khuber@siprostahl.ch
www.siprostahl.ch
2013 2014 (*)

Soudronic AG
Industriestrasse 35
8962 Bergdietikon
Herr Georg Ernst, 044 743 66 66
georg.ernst@soudronic.com
www.soudronic-berufsbildung.ch
UL BB SL 2012 2013 2014 (*)

Swiss Life
General-Guisan-Quai 40, PF 2831
8022 Zürich
Mirjam Preissler, 043 284 47 34
mirjam.preissler@swisslife.ch
www.swisslife.ch/lernende
BB 2012 2013 2014 (*)

Swissmem
Kirchenweg 4
8032 Zürich
Pascal Streiff, 044 384 48 74
p.streiff@swissmem.ch
www.swissmem.ch
UL BB SL 2012 2013 2014 (*)

TECAN Schweiz AG
Seestrasse 103
8708 Männedorf
Herr Marc Ehinger, 044 922 83 66
ch@tecan.com
www.tecan.com
UL LV SL 2012 2013 2014 (*)

upc cablecom GmbH
Berufsbildung
Zollstrasse 42
8021 Zürich
Frau Christine Hauser und Nadia Fuchs, 044
277 96 23
apprenticeship@upc-cablecom.ch
www.upc-cablecom.ch
BB SL 2012 2013 2014 (*)

Weitere Informationen erhältlich:
Allgemeine Berufsberatungsstellen
www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=zh&type=1&lang=d

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.